

---

## JONATHAN BISS

---

KLAVIER

---

### Biografie

Jonathan Biss ist ein Pianist von Weltruhm, der Liebhaber klassischer Musik im Konzertsaal und darüber hinaus an seiner tiefeschürfenden musikalischen Neugier teilhaben lässt. Im Laufe seiner schon mehr als zwei Jahrzehnte andauernden Konzerttätigkeit haben sich Beziehungen zu führenden Orchestern beiderseits des Atlantiks herausgebildet. Zusätzlich zu seinem gefüllten Konzertkalender weilte der 36-jährige Amerikaner zehnmal beim Marlboro Music Festival im US-Staat Vermont und publizierte umfangreiche Schriften über seine „Beziehung“ zu den Komponisten, deren Musik er spielt. Seit 2010 unterrichtet er als Fakultätsmitglied an seiner Alma mater, dem Curtis Institute of Music in Philadelphia. Dort leitete er den ersten offenen Massen Online-Kurs (MOOC = Massive Open Online Course), den ein klassisches Konservatorium jemals anbot, Exploring Beethoven's Piano Sonatas (Eine Erkundung von Beethovens Klaviersonaten), der 150.000 Personen in 185 Ländern erreichte.

Das neueste Beethoven-Projekt von Biss, genannt Beethoven/5, läuft noch: Das Saint Paul Chamber Orchestra in Minnesota erteilt fünf Komponisten Aufträge, je ein von Beethoven inspiriertes Klavierkonzert zu komponieren. Der „Fünfjahresplan“ nahm 2016 seinen Anfang, als Biss das Konzert „The Blind Banister“ (Das funktionslose Geländer) des Amerikaners Timo Andres, das auf der Auswahlliste für den Pulitzer-Preis in Musik stand, aus der Taufe hob. In der folgenden Saison brachte er mit dem Saint Paul Chamber Orchestra das Konzert der Engländerin Sally Beamish zur Uraufführung; Aufführungen mit dem Royal Scottish National Orchestra in Dundee, Edinburgh, und Glasgow schlossen sich an. In den nächsten drei Jahren wird Biss noch Konzerte des Italieners Salvatore Sciarrino, der Amerikanerin Caroline Shaw und des Australiers Brett Dean ins Repertoire einführen.

Sowohl als Interpret als auch als Wissenschaftler beschäftigt sich Biss seit einiger Zeit mit der Idee des Spätstils eines Komponisten und stellte Programme aus Werken von Bach, Beethoven, Brahms, Britten, Elgar, Gesualdo, Kurtág, Mozart, Schubert, und Schumann zusammen, sowohl für Soloklavier als auch gemeinsam mit dem amerikanischen Brentano Quartet und dem britischen Tenor Mark Padmore. Er wird diese Programme in verschiedenen maßgeblichen Konzertsälen darbieten, unter anderem in der New Yorker Carnegie Hall, dem Londoner Barbican Centre und dem Amsterdamer Concertgebouw. Ein früheres Projekt von Biss war Schumann: Under the Influence. Hier nahm er in 30 Konzerten die Rolle dieses Komponisten in der Musikgeschichte unter die Lupe. Im Rahmen des Projektes spielte Biss die Klavierquintette von Schumann und Dvořák mit dem Elias String Quartet an und schrieb eine Amazon Kindle Single über Schumann, A Pianist Under the Influence (Ein Pianist unter dem Einfluss). In der Saison 2016/17 gab Biss auch Meisterklassen in der Carnegie Hall im Zusammenhang mit der Idee des Spätstils, und er hat im Januar 2018 eine Kindle Single über das Thema veröffentlicht.

# IMPRESARIAT SIMMENAUER

Biss ist damit beschäftigt, über neun Jahre hinweg auf neun CDs einen kompletten Zyklus von Beethovens Klaviersonaten einzuspielen. Anfang 2017 erschien die sechste CD, welche die monumentale „Hammerklaviersonate“ enthält. Über die Veröffentlichung der vierten CD schrieb das BBC Music Magazine: „Jonathan Biss will surely take his place among the greats if he continues on this exalted plane (Jonathan Biss wird sicherlich seinen Platz unter den Großen einnehmen, wenn er auf diesem hochfliegenden Niveau weitermacht).“ Sein E-Book Bestseller, *Beethoven's Shadow* (Beethovens Schatten), 2011 bei RosettaBooks erschienen, war die erste Kindle Single aus der Feder eines klassischen Musikers. Biss will weitere Vorlesungen zu seinem außerordentlich populären Online-Kurs *Exploring Beethoven's Piano Sonatas* hinzufügen, bis er dort alle Sonaten abgehandelt hat.

Biss entstammt einer Musikerfamilie. Seine Großmutter Raya Garbousova war eine der ersten Frauen, die sich auf dem Violoncello einen Namen machten; Samuel Barber komponierte sein Cellokonzert für sie. Biss' Eltern sind die Geigerin Miriam Fried und der Geiger/Bratscher Paul Biss. Mit sechs Jahren begann Biss Klavierunterricht zu nehmen. Er studierte dann an der Indiana University in Bloomington bei Evelyne Brancart und am Curtis Institute of Music bei Leon Fleisher. Mit 20 Jahren gab Biss seinen ersten New Yorker Soloabend und sein erstes Konzert mit dem New York Philharmonic Orchestra, damals unter Kurt Masur.

Biss wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter 2005 mit dem Leonard Bernstein Award, den er beim Schleswig-Holstein Musik Festival erhielt, und 2003 mit dem Borletti-Buitoni Trust Award. Seine neuen CDs für EMI gewannen Diapason d'Or de l'année und Edison-Preise.

<http://www.jonathanbiss.com>

---

## 2018/2019

---

Wir bitten Sie, diese Biographie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.

Impresariat  
Simmenauer GmbH

Kurfürstendamm 211  
DE-10719 Berlin

+49 (0)30 41 47 81 710  
[www.impresariat-simmenauer.de](http://www.impresariat-simmenauer.de)

# IMPRESARIAT

## SIMMENAUER